

Massnahme	Investition brutto [Fr.]	Realisierung bis	Bemerkung	Verweis Kap.	
1. Priorität					
1.1	Untersuchung der Quellfassungsstränge im Rahmen eines Quellenmonitorings	10'000	A ₀₊₁	Zu untersuchen sind: - Einfluss Weg und Oberflächenwasser - Schwankungsbereich der Quellschüttungen - Leitfähigkeit - Bakteriologische und chemische Wasserqualität - Kameraaufnahme älterer Fassungsstränge	3.2.5 / 3.2.8 / 5.1.1
1.2	UV-Anlage ersetzen	25'000	A ₀₊₁	Min. Bestrahlungsintensität: 400 J/m ²	3.2.6 / 5.1.1
1.3	Gebührenanpassung	-	A ₀₊₁	Minimale Einlage in SF WE: ca. CHF 65'000.-	3.4.3 / 3.4.4 / 5.3
1.4	Pumpenersatz Tschäppel	15'000	A ₀₊₁		3.2.6 / 5.1.1
1.5	Abströmversuch Hydrant Nr. 20 (Mopac)	-	A ₀₊₁	Überprüfung Leistungsfähigkeit des Netzes	3.3.7
1.6	Schieber Hauptstrasse öffnen	-	A ₀₊₂	Verbesserung Vermaschung und Löserschutz	3.2.3 / 3.2.8 / 5.1.4
1.7	Einbau Rückschlagklappe im Reservoir Schürbifang	10'000	A ₀₊₂	Um die Wasserumwälzung sicherzustellen	5.1.3
1.8	Möglichkeit Vereinfachung Rohrinstallation Res. Schürbifang prüfen	10'000	A ₀₊₂	-	5.1.3
1.9	Wasserversorgungsreglement erneuern	-	A ₀₊₂	An Muster AWA 2002 angleichen	3.1.1 / 3.1.9 / 5.2
1.10	Ausscheidung rechtsgültige Schutzzonen Quellen Kühmoos und Waldmatt	30'000	A ₀₊₃	Erkenntnisse aus Quellenmonitoring können als Grundlage dienen	3.2.4 / 3.2.8 / 5.1.1
1.11	Vereinbarung mit WV Huttwil ausarbeiten	-	A ₀₊₃	- Wasserabgabe vertraglich nicht geregelt	3.1.3 / 3.1.9
1.12	Erneuerung Fernsteuerung	100'000	A ₀₊₃	Durchflüsse messen: - Quellschüttungen - Fördermengen der Pumpwerke - Reservoir einlauf, -zulauf und -überlauf Alarmsystem installieren	3.2.6 / 3.2.8 / 4.3.5 / 5.1.5
1.13	Verbesserung Netzvermaschung (1. Priorität)	40'000	A ₀₊₄	ca. 100 m neue Leitungen	3.2.3 / 3.2.8 / 5.1.4
1.14	Wasserbilanzen neu berechnen	-	A ₀₊₅	Sobald Daten aus Quellenmonitoring und neuem Leitsystem zur Verfügung stehen	4.3.5 / 5.1.1 / 5.1.5
Total	240'000				

Massnahme	Investition brutto [Fr.]	Realisierung bis	Bemerkung	Verweis Kap.	
2. Priorität					
2.1	Verbesserung Netzvermaschung (2. Priorität)	80'000	A ₀₊₆	ca. 200 m neue Leitungen	3.2.3 / 3.2.8 / 5.1.4
2.2	Alte Transportleitung NW 150 mm ersetzen	750'000	A ₀₊₈	Vom Res. Schürbifang bis zur UV-Anlage Leimatt (ca. 1'500 m)	3.2.8 / 5.1.4
2.3	Optimierung Hydrantenabdeckung	20'000	A ₀₊₁₀	3 neue Hydranten	3.3.7 / 5.1.4
2.4	GWP überarbeiten	20'000	A ₀₊₁₀	Anforderung AWA	5.2
Total	870'000				

Massnahme	Investition brutto [Fr.]	Realisierung bis	Bemerkung	Verweis Kap.	
3. Priorität					
3.1	Quellableitung Kühmoos vergrössern	200'000	A _{0+x}	Zu klein dimensioniert → "milchiges" Wasser bei grossen Schüttungen	3.2.3 / 3.2.6 / 5.1.4
3.2	Parallelleitung Schürbifang - Hegen aufheben, Einbau Rückschlagklappe in Res. Hegen	10'000	A _{0+x}		3.2.3 / 3.2.6 / 5.1.4
3.3	Ersatz Leitungen mit NW < 125 mm	300'000	laufend	ca. 700 m Leitungen	3.2.3 / 3.2.9
3.4	TWN erstellen	-	offen	Wichtigste Punkte im Kap. 6	3.1.6 / 6
Total	510'000				

Massnahme	Investition brutto [Fr.]	Realisierung bis	Bemerkung	Verweis Kap.	
Option					
O.1	Verbindungsleitung Chnubel-Hinderdorf mit Druckreduzierventil und Parallelleitung Res. Schürbifang - Res. Hegen aufheben	-	-	Gewährleistung Stetslauf und Umwälzung im Reservoir Hegen Verbesserung Löserschutz in Hinderdorf	5.1.4
Total	0				